

JOYNEXT verlängert Engagement für den Dresdner Sport

4.8.2026 - | Stadt Dresden

Arena trägt ein weiteres Jahr den Namen.

Die JOYNEXT Arena behält auch im nächsten Jahr ihren Namen. Das Unternehmen JOYNEXT verlängert sein Namenssponsoring um ein weiteres Jahr bis Ende 2027 und bekräftigt damit sein langfristiges Engagement für den Sport- und Wirtschaftsstandort Dresden. Das Technologieunternehmen und der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden setzen ihre erfolgreiche Partnerschaft fort.

Seit der Übernahme der Namensrechte im Jahr 2022 hat sich der Name JOYNEXT Arena fest etabliert. Ob Heimspiele der Dresdner Eislöwen, öffentliches Eislaufen, Handball- und Volleyballveranstaltungen oder auch das Dresdner Eismärchen, die Arena steht ganzjährig für Spitzen-, Nachwuchs- und Breitensport sowie vielfältige Freizeit- und Veranstaltungsangebote.

Für JOYNEXT ist die Verlängerung mehr als die Fortsetzung eines Namenssponsorings.

„Die JOYNEXT Arena ist in den vergangenen Jahren zu einem sichtbaren Symbol unserer Verbundenheit mit Dresden geworden. Hier kommen Spitzensport, Nachwuchsförderung, Breitensport und gemeinsame Erlebnisse zusammen. Als Unternehmen mit starken Wurzeln in der Stadt wollen wir nicht nur wirtschaftliche Impulse setzen, sondern auch Verantwortung für das gesellschaftliche Leben vor Ort übernehmen. Deshalb setzen wir diese Partnerschaft aus voller Überzeugung fort“.
Stavros Mitrakis, CEO von JOYNEXT

Sportbürgermeister Jan Donhauser betont die Bedeutung der Partnerschaft für die Stadt:

„Mit JOYNEXT haben wir einen starken regionalen Partner, der Innovation mit gesellschaftlichem Engagement verbindet. Das Namenssponsoring ermöglicht wichtige Investitionen in die nachhaltige Weiterentwicklung der Arena und stärkt den Sportstandort Dresden. Gemeinsam schaffen wir beste Voraussetzungen für den Leistungs-, Nachwuchs- und Breitensport, für internationale Veranstaltungen und für attraktive Freizeitangebote. Ich freue mich sehr, dass wir diesen erfolgreichen Weg auch in Zukunft gemeinsam fortsetzen.“
Sportbürgermeister Jan Donhauser

Die Einnahmen aus dem Namenssponsoring fließen in die nachhaltige Modernisierung der JOYNEXT Arena. In den vergangenen Jahren konnten damit zahlreiche Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und Zukunftsfähigkeit umgesetzt werden. Dazu zählen die Umstellung auf LED-Beleuchtung, der Anschluss an das Fernwärmenetz, eine modernisierte Gebäudeleittechnik sowie eine neue Kälteanlage für die Eisschnelllaufbahn.

Auch JOYNEXT treibt die nachhaltige Entwicklung seiner eigenen Standorte konsequent voran. Am Standort Dresden stammen bereits etwa 55 Prozent des bezogenen Stroms aus erneuerbaren Energien. Rund sieben Prozent des Jahresbedarfs deckt dabei die eigene Photovoltaikanlage. Bis 2033 hat JOYNEXT zum Ziel, seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen* gegenüber 2023 um 50

Prozent zu senken.

Das Unternehmen

Intelligente Lösungen für vernetzte Fahrzeuge – das ist JOYNEXT. Das Unternehmen arbeitet an Zukunftstechnologien, die für Automobilhersteller und deren Kunden zunehmend an Bedeutung gewinnen. Denn auf dem Weg zum autonomen Fahren wird die Datenkommunikation des Fahrzeugs mit mobilen Geräten wie Smartphones, mit anderen Fahrzeugen (V2V) oder mit Anlagen der Infrastruktur (V2I) immer wichtiger. JOYNEXT beschäftigt sich mit der Neu- und Weiterentwicklung cloudbasierter Dienste. Mit mehr als 1.500 Mitarbeitern weltweit hebt JOYNEXT Connected Cars Technologien auf eine neue Stufe. Die Firma ist an sieben Standorten präsent. Die Entwicklungs- und Innovationszentren befinden sich in Dresden (Deutschland) und in Ningbo (China).

JOYNEXT ist direkter Zulieferer für die Automobilindustrie und seit über 20 Jahren Entwicklungspartner und Systemlieferant namhafter Automobilbauer. Die Technologien aus den Bereichen Connected Infotainment und Smart Connectivity Gateways finden sich in Millionen von Fahrzeugen weltweit.

* Mit „Scope-1-Emissionen“ bezeichnet man direkte Emissionen eines Unternehmens, mit „Scope 2-Emissionen“ indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/08/pm_003.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news